



73. Jahrgang

## Impressum

Verlag: Schweizerischer Feldpost-Verband  
Adresse: Adj Uof Rudolf Gabriel, Luzernerstrasse 8  
6343 Rotkreuz  
Aufgabeort: 3380 Wangen an der Aare  
Auflage: 800 Exemplare

Nächste Ausgabe: Heft 2/2009                      Mitte September 2009  
Redaktionsschluss: Heft 2/2009                      Mitte August 2009

Redaktor des Schweizerischen Feldpost-Verbandes  
Adj Uof Markus Plüss  
Güschelstrasse 9  
3380 Walliswil bei Niederbipp

**Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes**  
**Comité de l'Association suisse de la Poste de campagne**  
**Comitato dell'Associazione svizzera della Posta da campo**



**Präsident**

**Adj Uof Rudolf Gabriel**  
Luzernerstrasse 8,  
6343 Rotkreuz  
Tel. P: 041 790 66 80  
Mobile: 079 445 14 62  
Tel. G: 041 282 07 71  
e-mail: b.r.gabriel.fischer@bluewin.ch



**Fotograf**

**Hptfw Dominik Plüss**  
Im Winkel 14,  
4411 Seltisberg  
Mobile: 079 686 59 73  
e-mail: dominik.pluess@gmx.ch



**Sekretär**

**Wm Harry Bruderemann**  
Hauptstrasse 70,  
4522 Rüttenen  
Tel. P: 032 623 09 12  
Mobile: 079 306 99 84  
e-mail: harry.bruderemann@bluewin.ch



**Technischer Leiter**

**Hptm Peter Eggimann**  
Trogmattweg 13,  
3506 Grosshöchstetten  
Tel. P: 031 711 17 07  
e-mail: eggimannp@bluewin.ch



**Kassier**

**Wm Peter Jutzi**  
Hauptstrasse 550,  
4716 Welschenrohr  
Mobile: 079 407 63 52  
e-mail: peter.jutzi@postmail.ch



**Mutationsführer / Redaktor**

**Adj Uof Markus Plüss**  
Güschelstrasse 9,  
3380 Walliswil - Niederbipp  
Tel. P: 032 631 09 08  
Mobile: 079 326 06 43  
Tel. G: 032 631 52 08  
e-mail: markus.pluess@postmail.ch

**Korrespondenz**  
**An den Präsidenten**

**Redaktion E-Mailadresse**  
readktion.diefeldpost@bluewin.ch

**Postkonto**  
80 - 8680 - 1



**Besondere Aufgaben**

**Wm Albert Fischer**  
Sonnenrain 1,  
6221 Rickenbach LU  
Tel. P: 041 930 28 32  
e-mail: lafischer@bluewin.ch

**LINKS**

<http://die.feldpost.biz>  
**Internetadresse Feldpostheft**

<http://sfpv.feldpost.biz>  
**Internetadresse Schweizerischer  
Feldpostverband**

**INHALTSVERZEICHNIS      SOMMAIRE      SOMMARIO**

**Schweizerischer Feldpost-Verband**

Jahresbericht des Präsidenten 2008	4
Rapport annuel du president 2008	7
Kassenbericht 2008	10
Kameradentreffen	13
Waffenplatz Zürich	14
Nachruf Marianne Müller - Bachofner	17
In Erinnerung Wm Köbi Bachmann	18
Fachtechnisches	20
Zu verkaufen	26
Das Feldpostlied	27
Die Feldpost an der Gehla	28
Kreuzworträtsel	32
Mutationen	34
Glückwünsche	35



## **Jahresbericht des Präsidenten für das Verbandsjahr 2008**

Wenn die Tage draussen kürzer werden und Eisblumen die Autoscheiben zieren, ist es für den Präsidenten höchste Zeit, auf das vergangene Jahr zurückzuschauen.

Innerhalb weniger Jahre durften wir unsere Tagung und Wettkämpfe erneut im Tessin austragen, diesmal in der oberen Leventina. Der ganze Zentralvorstand war stark in die Organisation der diesjährigen Tagung involviert.

Über Alles gesehen können wir auf einen gelungenen Anlass zurückblicken.

Ebenso erfolgreich konnten an der Generalversammlung das Amt des Kassiers und des Sekretärs neu besetzt werden.

Wm Jutzi Peter wurde zum Kassier und Wm Brudermann Harry zum Sekretär gewählt. Ich wünsche diesen Beiden an dieser Stelle noch einmal alles Gute und viel Befriedigung in ihren Aufgaben.

Dann im Sommer das tragische Unglück auf der Kander, die Presse zieht über alles her, was irgendwie mit der Schweizer Armee zu tun hat, im Speziellen auch über die Verbände, welche ausserdienstliche Tätigkeiten veranstalten.

Ramboarmee, Privatarmee und vieles mehr war da zu lesen.

So sah sich das Kompetenzzentrum für Sport und ausserdienstliche Tätigkeiten (SAT) gezwungen, das ganze Bewilligungsverfahren für ausserdienstliche Anlässe zu verschärfen. Die einzelnen Ressortleiter müssen namentlich der SAT gemeldet werden und diese sind dann auch persönlich verantwortlich für das korrekte und sichere Durchführen eines Wettkampfs. Leider wurde uns von der SAT am Anfang nur ungenau mitgeteilt, welche Ausbildung die Ressortleiter haben müssen.

Dem VBS drohte in diesem Sommer viel Ungemach. Nachdem dem Kdt LW in der Folge des Kanderunglücks vom CdA der Rücktritt nahe gelegt wurde, geriet dieser selbst immer mehr ins Visier der Presse und der Öffentlichkeit.

Eine unschöne Affäre aus seinem Privatleben, wurde nun tagtäglich und scheinbar in den grössten Lettern präsentiert.

Auch die Stellungnahmen durch Bundesrat Samuel Schmid konnten den Fokus nicht vom CdA nehmen, nein, das Gegenteil trat ein. Der Druck wurde nur noch stärker und so war es nur logisch, dass KKdt Nef nach nur knapp einem halben Jahr als CdA sein Büro räumen musste.

Führungslos, kopflos usw. so titelten darauf hin die Schweizer Zeitungen.

Lauthals wurde der Rücktritt von Bundesrat Samuel Schmid gefordert, denn als oberster Chef des VBS habe er die Verantwortung zu tragen.

Ein gesundheitlich angeschlagener Herr Schmid gab nach langem Ringen auf Ende 2009 seinen Rücktritt bekannt.

Wieso schaue ich so genau auf die Vorgänge im VBS zurück?

Mit gutem Gewissen kann ich sagen, dass bei unseren Tagungen und Wettkämpfen keine Rambos gezüchtet oder ausgebildet werden. Unser Schwergewicht liegt nach Möglichkeit immer nahe am Kernauftrag der Feldpost, bilden doch die Fachfragen einen nicht zu unterschätzenden Teil, um den Vorstart zum Patrouillenlauf zu absolvieren. Auch die Handhabung der persönlichen Waffe und die sportliche Betätigung entsprechen haargenau den Anforderungen der SAT.

Wo unsere eigenen Mitglieder nicht die nötige Erfahrung oder Ausbildung haben, arbeiten wir eng mit andern Verbänden zusammen: Militärmotorfahrer, Fw Verband Kt. Tessin oder sogar mit Schützenmeistern von zivilen Schützengesellschaften.

Ebenso versuchen wir mit den Publikationen im Heft «Die Feldpost» den noch aktiven Feldpostunteroffizieren, Neuerungen so schnell wie möglich mitzuteilen.

Das Konzept A XXI wirft immer wieder verschiedene Fragen auf und die kürzeren Ausbildungszeiten werden fast in allen Bereichen bemängelt. Die AdA haben zu wenig Erfahrung, dies ist eine Aussage, die immer wieder zu hören ist.

Genau hier sehe ich aber die Daseinsberechtigung für die ausserdienstlich tätigen Verbände. Es muss unser Ziel sein, die neu eingeteilten FP Uof und Sdt Ns / Rs FP als Verbandsmitglieder zu gewinnen. In einem Gefäss wie unserem Fachverband können die noch eingeteilten AdA Kontakte knüpfen zu andern, können allfällige Probleme diskutieren und können sicher auch von den Erfahrungen altgedienter Feldpöstler profitieren. Das so entstehende Netzwerk soll möglichst intensiv genutzt werden und alle mit feldpostalischen Aufgaben betrauten AdA sollen sich bewusst sein, dass sie der einzige Post-Profi im Bat oder der Abt sind.

Wenn wir dann noch einmal im Jahr für zwei oder drei Tage unsere Tagung und Wettkämpfe irgendwo in der Schweiz abhalten und uns vorbildlich verhalten, so sind wir Botschafter, Türöffner und Ansprechperson für eine Milizarmee, die meiner Meinung nach immer noch ihre Berechtigung hat.

Dafür aber, muss die Politik der Führung der Armee detaillierte und genaue Aufträge erteilen und diese Armee auch mit den erforderlichen finanziellen Mitteln ausstatten.

Der ZV hat im vergangenen Jahr eine kurze Sitzung vor der Tagung und den Wettkämpfen im Tessin abgehalten, dies noch in der alten Zusammensetzung.

Zu einer ersten Sitzung mit den neuen ZV-Mitgliedern, trafen wir uns im Herbst in Sumiswald.

Adj Uof Markus Plüss und Wm Albert Fischer nahmen an der diesjährigen Sitzung der SAT in Bern teil. Der Schreibende nahm im Sommer am Sommeranlass der LKMD teil. Eine stattliche Anzahl Vertreter von verschiedenen Verbänden nahm daran teil und es wurden seit langem wieder klare Anträge an die LKMD gestellt.

Die LKMD soll beim VBS vorstellig werden und darauf hin wirken, dass die vordienstliche und die ausserdienstliche Tätigkeit innerhalb des VBS näher zusammenrücken oder gar vereint werden.

Mit dem neuen Sekretär nahm ich im Herbst an der Präsidentenkonferenz der LKMD teil. Ein Hauptpro-

blem das sich dort stellte, war sicher der Mangel an Freiwilligen für den Vorstand der LKMD und deren Arbeitsausschüsse.

Da auch Rechnungsrevisoren für den Dachverband dringend gesucht werden, richtete der Präsident der LKMD einen dringenden Aufruf an die Mitgliederverbände, geeignete Personen zu suchen.

Mit Freude und Genugtuung konnte ich nach wenigen Telefonaten der LKMD ein Mitglied unseres Verbandes vorschlagen. Adj Uof Markus Weissmüller hat sich spontan bereit erklärt, das Amt eines Rechnungsrevisors für die LKMD wahrzunehmen.

Anlässlich des Fachdienstkurses der Wpl FP Uof, konnten wir erfreut von Oberst Bernard Beyeler vernehmen, dass sich die Feldpostdirektion mit aller Kraft dafür einsetzte, um weiterhin einen Feldpostdienst in der Armee anzubieten.

Aussage vom C FP der Armee, Herrn Oberst Bernard Beyeler:

Solange die Schweiz eine Milizarmee hat, hat die Armee auch einen Feldpostdienst.

Leider mussten wir im vergangenen Jahr wieder von einigen lieb gewonnenen und treuen Verbandsmitgliedern für immer Abschied nehmen.

Speziell betroffen gemacht hat uns, der allzu frühe Hinschied unserer langjährigen Übersetzerin Frau Marianne Müller.

Der ZV nahm, wo immer möglich, mit einer Delegation an den Trauerfeierlichkeiten teil. Viele unserer älteren Verbandsmitglieder sind mehr oder minder schwer erkrankt und ich versuchte jeweils, telefonisch oder brieflich Genesungswünsche zu überbringen.

Allen Trauernden und Erkrankten wünsche ich an dieser Stelle viel Kraft, und Geduld und versichere Ihnen, dass ganz viele Gedanken der Verbandsmitglieder bei Ihnen sind.

Geschätzte Ehrenmitglieder, geschätzte Freimitglieder und Gönner, geschätzte Aktive, liebe Feldpostkameraden, wenn Ihr meinen Jahresbericht liest, ist schon wieder ein rechtes Stück 2009 ins Land gezogen.

Ich hoffe, dass Ihr das Jahr gut begonnen habt und freue mich, Euch in Fribourg an der Tagung und den Wettkämpfen des Schweizerischen Feldpost-Verbands begrüßen zu dürfen.

Adj Uof Gabriel Rudolf

Präsident ZV SFPV

## Rapport annuel du président

Lorsque les jours raccourcissent et que les pare-brise des voitures se couvrent de cristaux de glace, le président est appelé à tirer le bilan de l'année écoulée rapporté ci-après. Nous avons pu organiser l'assemblée et les concours à deux reprises dans le Tessin en l'espace de quelques années. En 2008, ce fut dans la Léventine supérieure. Tout le comité central a prêté main forte aux organisateurs des journées.

La manifestation peut, dans son ensemble être considérée comme réussie à l'instar des postes du caissier et du secrétaire qui ont pu être repourvus lors de l'assemblée.

Le sgt Jutzi Peter a été élu comme caissier et le sgt Brudermann Harry comme secrétaire. L'occasion pour moi de leur souhaiter une fois encore pleine satisfaction dans leur travail.

Puis est advenu en été le drame de la Kander. La presse en profite pour s'acharner sur tout ce qui a trait à l'armée suisse, et spécialement sur les associations responsables des activités hors service. Armée de Rambo, armée privée et bien d'autres termes ont fait la une des journaux.

Le centre de compétence pour le sport et pour les activités hors service (SAT) a dû réagir aux critiques et renforcer la procédure d'autorisation pour les activités hors du service. Les chefs de ressort doivent désormais être annoncés nommément au centre de compétence SAT ; ils sont responsables pour la sécurité et le déroulement correct des concours. Dommage que le centre de compétence ne nous ait initialement pas communiqué avec précision de quelle instruction devait disposer le chef de ressort.

Le DDPS a connu des moments difficiles l'été passé : après que le cdt des FA ait été invité par le CdA à démissionner suite à l'accident de la Kander, c'est lui-même qui est devenu la cible de la presse et du grand public. Une affaire blâmable de sa vie privée est devenue le pain quotidien des médias, publiée tambour battant et par petits épisodes.

Malgré les prises de position réitérées du conseiller fédéral Samuel Schmid, le CdA est resté dans la ligne de mire de la presse. La pression s'accroissant, le commandant de corps Nef a dû tirer les conséquences et a démissionné à peine une demi-année après avoir été nommé comme CdA.

Sans conduite, sans chef etc., titrent ensuite les quotidiens suisses. La presse clame la démission du conseiller fédéral Samuel Schmid, argumentant que c'est lui, comme chef suprême du DDPS, qui porte la responsabilité.

Un conseiller fédéral atteint dans sa santé annonce sa démission fin 2009 après s'être vaillamment battu.

Pourquoi est-ce que je fixe tant mon attention sur ce qui c'est passé dans le DDPS ?

Parce que c'est avec la conscience tranquille que je peux affirmer que notre association n'instruit ni ne forme de Rambo lors des journées et des épreuves. Nous mettons l'accent autant que faire se peut sur le mandat principal de la poste de campagne, les questions techniques occupant une part importante dans les tâches à accomplir avant la course de patrouilles. En outre, la manutention de l'arme personnelle et les activités sportives correspondent entièrement aux exigences du centre de compétences SAT.

Où nos membres ne disposent pas de la pratique ou de la formation requise, nous travaillons en étroite collaboration avec d'autres associations, par exemple les chauffeurs militaires, l'association des sgt du canton du Tessin, voire même avec les chefs de tir des sociétés de tir civiles. Nous nous efforçons aussi d'informer le plus rapidement possible les sous-officiers P camp actifs sur les nouveautés au

travers du carnet « La poste de campagne ».

Le concept A XXI soulève à chaque fois des questions de tout propos, cependant que la durée d'instruction réduite est critiquée de tous côtés. Le reproche souvent fait dans ce contexte est le manque d'expérience des militaires.

C'est justement ce point qui justifie la raison d'être des associations actives hors service. Notre objectif est d'arriver à recruter comme membre de notre association les sof Pcamp et sdt rav / évac Pcamp nouvellement incorporés. Notre association est la plate-forme idéale pour nouer des contacts avec d'autres camarades, discuter de problèmes actuels et profiter de l'expérience des membres vétérans de la poste de campagne. Le réseau de relations ainsi créé doit être utilisé intensivement et tous les militaires chargés de tâches relevant du service de la poste de campagne doivent savoir qu'ils sont l'unique professionnel de la poste dans le bat ou le gr.

Si, de surcroît, nous nous conduisons de manière exemplaire à l'occasion des journées et des concours tenus deux ou trois jours par an dans une région du pays, nous sommes ambassadeurs, ouvre-portes et interlocuteurs de notre armée de milice, qui garde à mon avis toute sa légitimité.

Il appartient à la politique de donner un mandat précis et détaillé à la conduite de l'armée et lui donner les moyens financiers suffisants pour remplir les tâches.

L'année passée, le comité central s'est réuni une fois dans l'ancienne composition pour une brève séance avant les journées et les concours au Tessin. Nous nous sommes rencontrés avec les nouveaux membres du comité central en automne à Sumiswald, dans le canton de Berne.

L'adj sof Markus Plüss et le sgt Albert Fischer ont pris part à la séance 2008 du centre de compétence SAT, à Berne.

Le soussigné a participé à la rencontre d'été du CNAM. Un nombre important de participants de diverses associations y a pris part, et, enfin, des propositions explicites ont à nouveau été soumises à la CNAM.

La CNAM veut s'adresser au DDPA afin de parvenir à rapprocher ou même à regrouper les activités avant le service militaire et hors service.

L'automne, j'ai participé avec le secrétaire à la Conférence des présidents de la CNAM. Le problème majeur était de trouver des volontaires pour le comité de la CNAM et de ses commissions.

Comme l'organisation faitière recherche de toute urgence des vérificateurs, le président a lancé un appel pressant aux associations membres pour trouver des personnes qualifiées.

C'est avec joie et satisfaction que j'ai pu proposer à la CNAM, après seulement quelques téléphones un candidat de notre association. L'adj sof Weissmüller a spontanément accepté de remplir la fonction de vérificateur des comptes pour la CNAM.

A l'occasion du cours technique pour les sous-officiers de places d'armes, nous avons eu grand plaisir à entendre colonel Bernard Beyeler que la direction de la poste de campagne s'engageait énergiquement pour que le service de la poste de campagne dans l'armée soit maintenu. Citation du C P camp de l'Armée, colonel Bernard Beyeler : Tant que la Suisse disposera d'une armée de milice, l'Armée suisse disposera d'un Service de la Poste de campagne.

C'est avec tristesse que nous avons appris la disparition de camarades appréciés et fidèles à notre association l'année passée.

Nous avons été particulièrement peints par la mort de notre traductrice de longue date, Madame Marianne Müller, décédée dans le meilleur âge.

Une délégation du comité central a, dans la mesure du possible pris part aux cérémonies funéraires.



Plusieurs membres de notre association sont atteints d'une maladie plus ou moins grave et je me suis efforcé de les atteindre pour leur adresser par téléphone ou par lettre nos vœux de prompt rétablissement. Que les personnes en deuil et les malades trouvent la force et la patience nécessaires pour vaincre ces moments difficiles. Nous les assurons qu'un grand nombre de membres de l'association est en pensées avec eux.

Chers membres d'honneur, chers membres exonérés et bénévoles, chères et chers camarades actifs de la Poste de campagne, lorsque vous lirez le rapport annuel, un bout de l'an 2009 aura déjà été parcouru.

J'espère que vous avez bien entamé la nouvelle année et je me réjouis de vous accueillir à l'occasion des journées et des concours de l'Association suisse de la Poste de campagne à Fribourg.

Adj Uof Gabriel Rudolf

Präsident ZV SFPV

Der Offizier schnauzt einen Soldaten auf dem Kasernenhof an: «Mann, wie laufen Sie denn hier herum? Was sind Sie denn im Zivilleben?»

Der Soldat eingeschüchtert: «Selbstständiger Kaufmann, Herr Hauptmann!»

Der Offizier: «Auch Angestellte?»

Der Soldat: «Ja, zehn!»

Der Offizier wieder: «Was wuerden Sie denn sagen, wenn Sie einen Angestellten beim Herumlungern erwischen?»

Der Soldat: «Entlassen, ich würde ihn auf der Stelle entlassen

Kpl Koch und Kpl Schäfer finden im Übungsgelände zwei alte Fliegerbomben.

Schäfer: «Und was machen wir damit?»

Koch: «Na, die bringen wir zum MunOf.»

Schäfer: «Und wenn unterwegs eine explodiert?»

Koch: «Dann sagen wir halt, wir hätten nur eine gefunden!»

## Verbandskasse 2008

### Erfolgsrechnung

	<b>Voranschlag 2008</b>	<b>Rechnung 2008</b>	<b>Voranschlag 2009</b>
<b>Einnahmen</b>			
6000 Mitgliederbeiträge	SFr. 7'700.00	SFr. 8'026.35	SFr. 7'800.00
6010 Bundesbeitrag Heer	SFr. 4'500.00	SFr. 4'634.45	SFr. 4'500.00
6020 Spenden	SFr. 800.00	SFr. 850.00	SFr. 830.00
6030 Rückerstattung Reisekasse	SFr. -	SFr. -	SFr. -
6040 übrige Einnahmen	SFr. -	SFr. 143.25	SFr. -
6100 Rückerstattung Tagung	SFr. -	SFr. 660.50	SFr. -
6500 Zinsen	SFr. 91.00	SFr. 142.10	SFr. 120.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>SFr. 13'091.00</b>	<b>SFr. 14'456.65</b>	<b>SFr. 13'250.00</b>
<b>Ausgaben</b>			
4000 Taggelder	SFr. -	SFr. 260.00	SFr. 450.00
4010 Spesen ZV Mitglieder	SFr. -	SFr. -	SFr. 200.00
4100 Tagung / ZV	SFr. -	SFr. 1'028.80	SFr. 1'100.00
4110 Tagung / Gäste	SFr. 3'500.00	SFr. 1'870.50	SFr. 1'900.00
4120 Sportpreise / Auszeichnungen	SFr. 2'000.00	SFr. 1'984.80	SFr. 2'000.00
4130 Abgabe Ehrenpreise an GV	SFr. 100.00	SFr. 478.00	SFr. 500.00
4140 Vorschuss Tagung	SFr. 2'000.00	SFr. 2'000.00	SFr. 2'000.00
4210 PostFinance-Spesen	SFr. 260.00	SFr. 203.21	SFr. 250.00
4220 Büromaterial	SFr. -	SFr. 531.60	SFr. 600.00
4230 Porti / Telefon	SFr. 20.00	SFr. 397.70	SFr. 400.00
4250 übriger Verwaltungsaufwand	SFr. 500.00	SFr. 528.40	SFr. 500.00
4300 Versandspesen / Heftli	SFr. 1'500.00	SFr. 1'347.60	SFr. 1'500.00
4400 Beitrag an Reisekasse	SFr. 500.00	SFr. -	SFr. 700.00
4800 Spenden	SFr. -	SFr. 60.00	SFr. -
4810 übriger Aufwand	SFr. 3'200.00	SFr. 811.30	SFr. 800.00
<b>Total Ausgaben</b>	<b>SFr. 13'580.00</b>	<b>SFr. 11'501.91</b>	<b>SFr. 12'900.00</b>
<b>Total Einnahmen</b>	<b>SFr. 13'091.00</b>	<b>SFr. 14'456.65</b>	<b>SFr. 13'250.00</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>SFr. 13'580.00</b>	<b>SFr. 11'501.91</b>	<b>SFr. 12'900.00</b>
<b>Budget 2008</b>	<b>SFr. -489.00</b>		
<b>Rechnung 2008</b>		<b>SFr. 2'954.74</b>	
<b>Budget 2009</b>			<b>SFr. 350.00</b>

Infolge meines SWISSCOY-Einsatzes konnte der Beitrag an die Reisekasse nicht fristgerecht überwiesen werden. Im Voranschlag 2009 sind somit die Beiträge 2008 und 2009 berücksichtigt.

Wm Peter Jutzi, ZV-Kassier

ErfolgsrechnungReisekasse 2008

	Voranschlag 2008	Rechnung 2008	Voranschlag 2009
<b>Einnahmen</b>			
6900 Beitrag aus Verbandskasse	SFr. 500.00	SFr. -	SFr. 700.00
6910 Rückerstattung Tagung RK	SFr. -	SFr. 10.00	SFr. -
6990 Zinsen RK	SFr. 35.00	SFr. 56.95	SFr. 50.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>SFr. 535.00</b>	<b>SFr. 66.95</b>	<b>SFr. 750.00</b>
<b>Ausgaben</b>			
4900 Reisespesen ZV	SFr. 1'500.00	SFr. 1'286.00	SFr. 1'300.00
4910 übrige Reisespesen	SFr. -	SFr. 50.00	SFr. -
4920 Vorschuss Tagung RK	SFr. 2'000.00	SFr. 2'010.00	SFr. 2'000.00
4930 PostFinance-Spesen RK	SFr. -	SFr. 1.50	SFr. -
<b>Total Ausgaben</b>	<b>SFr. 3'500.00</b>	<b>SFr. 3'347.50</b>	<b>SFr. 3'300.00</b>
<b>Total Einnahmen</b>	<b>SFr. 535.00</b>	<b>SFr. 66.95</b>	<b>SFr. 750.00</b>
<b>Total Ausgaben</b>	<b>SFr. 3'500.00</b>	<b>SFr. 3'347.50</b>	<b>SFr. 3'300.00</b>
<b>Budget 2008</b>	<b>SFr. -2'965.00</b>		
<b>Rechnung 2008</b>		<b>SFr. -3'280.55</b>	
<b>Budget 2009</b>			<b>SFr. -2'550.00</b>

## Bilanz 2008

### Aktiven

1000	Postkonto	SFr.	7'021.54
1010	Depositokonto (Verband)	SFr.	13'762.75
1020	Depositokonto (Reisekasse)	SFr.	4'901.20
1100	Debitoren	SFr.	-
1110	Debitor VSt	SFr.	69.65
1120	Forderungen an Mitglieder	SFr.	-
1300	Vorräte Ehrenpreise	SFr.	2'503.40

### **Total Aktiven**

**SFr. 28'258.54**

### Passiven

2000	Kreditoren	SFr.	-
2200	Rückstellungen	SFr.	-
	Eigenkapital	SFr.	28'584.35
	Gewinn / Verlust Verbandskasse	SFr.	2'954.74
	Gewinn / Verlust Reisekasse	SFr.	-3'280.55

### **Total Passiven**

**SFr. 28'258.54**

Welschenrohr, 19. Januar 2009

Der Kassier:

Wm Peter Jutzi

## Kameradentreffen der ehemaligen pensionierten Wpl - FP-Uof

Schon zum neunten mal haben sich ehemalige Berufskameraden in Aarau getroffen, um alte Erinnerungen aufzufrischen, aber auch zu hören, was und wieviel auf den Waffenplätzen im Postdienst geändert hat. So hat uns der Präsident der Berufsgruppe der Wpl - FP- Uof Adj Uof Matthias Dürst in vorzüglichen Ausführungen über Neuerungen orientiert. Alle Feldposteinheiten wurden aufgelöst, sodass die heutige Armee postalisch ausschliesslich über die Waffenplätze bedient werden. Das ist eine Meisterleistung unseren aktiven Kameraden. Dazu kommt, dass viele Dienstleistungen die bei der Post eingeführt wurden auch auf dem Waffenplatz Postbüro bezogen werden können. Aber auch das Kameradschaftliche kommt nicht zu kurz. So wird viel über vergangene Episoden erzählt nach dem Moto „ weisch no „ .

Das 10. Treffen wird am 25. November 2009 in Aarau durchgeführt.

Heiri Pfaff



## Waffenplatz Zürich

Auf dem alten Waffenplatz in der Stadt Zürich, vertragsmässig seit 1877 mit der Eidgenossenschaft verbunden, konnten sämtliche Waffengattungen ausgebildet werden; erst 1937 fand eine Beschränkung auf die Infanterie statt.

Die zunehmende Besiedlung im Umfeld der Kaserne sowie veränderte Ausbildungsbedürfnisse liessen den Ruf nach einem neuen Ausbildungsplatz laut werden.

Im ganzen Kantonsgebiet wurde nach möglichen Standorten Ausschau gehalten, so im Oberland, im Sihltal wie auch im Reppischtal.

Gestützt auf eine im Jahre 1968 vom Kantonsrat an die Regierung überwiesene Motion wurde die Verlegung des Waffenplatzes Zürich konkret angegangen. In den folgenden Jahren prüfte eine kantonsrätliche Kommission verschiedene Standorte im Hinblick auf ihre Eignung als Infanterie - Waffenplatz. Immer deutlicher zeigten sich die topographischen Vorteile des Geländes im unteren Reppischtal, wo in der Zwischenzeit bereits 164 ha Land erworben wurden. Schliesslich fand die Gesetzesvorlage über die Verlegung am 7. Dezember 1975 Zustimmung beim Zürcher Volk; gleichzeitig wurde ein Kredit von 123 Mio. Franken für den Landerwerb und die Hochbauten bewilligt.

Nachdem der Waffenplatzbenützungs- und Waffenplatzfinanzvertrag mit dem Bund abgeschlossen war, konnte der Kantonsrat die bewilligten Kredite am 4. April 1982 freigeben und mit dem Neubau des kantonalen Waffenplatzes Zürich-Reppischtal konnte begonnen werden. Die Bauten wurden termingerecht im Dezember 1986 im gesteckten Finanzrahmen fertiggestellt.

### Waffenplatz Zürich-Reppischtal

Am 7. Januar 1987 wurde der Waffenplatz in Betrieb genommen. Nach der Inbetriebnahme pflegen die Betriebsleitung und das Waffenplatzkommando mit den drei Zürcher und den drei Aargauer Anliegergemeinden ein sehr gutes Einvernehmen.

### Militärische Belegung

Die militärische Belegung war zu Beginn der Einweihung des neuen Waffenplatzes recht intensiv. Er beherbergte jährliche Stammschulen, zahlreiche Fortbildungs-, technische / taktische Stabs- und andere Kurse.

- je 1 Offiziersschule der Infanterie im Frühling und im Sommer
- je 1 Offiziersschule der Genietruppen im Frühling und im Sommer
- je 1 Unteroffiziersschule der Infanterie im Frühling und im Sommer
- je 1 Rekrutenschule der Infanterie im Frühling und im Sommer
- Restnutzung erfolgte durch Truppen aus dem Feldarmeeekorps 4 ( F Div 6 / Ter Div 4) bis Ende A 95
- Seit 2004 beherbergt der Waffenplatz eine Infanterie Bereitschaftskompanie; Einsatz AMBA CENTRO
- Mit der A XXI belegte die Infanteriekaderschule 10 und bis Ende 2007 die Infanterieanwärter-schule 3 B den Waffenplatz

- Neu seit Beginn des Wintersemesters 2006/2007 bildet die Militärakademie an der ETH Zürich (MILAK) im Reppischtal Berufsoffiziere aus.
- Ebenfalls seit diesem Zeitpunkt beherbergt der Waffenplatz die Infanterie Durchdiener Rekrutenschule 14 für die Verbandsausbildung 1

Mit dem Umzug der MILAK von Au / Wädenswil ins Reppischtal, sowie der VBA 1 und VBA 2 der Inf Ber Einheiten ist die volle Ausnutzung der Kaserne gewährleistet.

Glücklicherweise hat der Waffenplatz Zürich-Reppischtal auch mit der starken Redimensionierung der Armee seine Bedeutung erhalten, ja sogar noch ausbauen können.

#### **Bericht:**

**Adj Uof Köbi Hanselmann Wpl FP Uof Birmensdorf**

#### **Anmerkung der Redaktion**

Damit die MILAK auf dem Gelände des Waffenplatz Zürich-Reppischtal ideale Arbeits- und Ausbildungsanlagen hat, waren diverse Umbauten nötig.

Daraus resultierte auch die Verlegung des Waffenplatz-Postbüros.

Über eine Dauer von fast 5 Jahren war Köbi Hanselmann in drei Postcontainer ausquartiert.

Am 23.09.2008 konnte das neue Waffenplatz-Postbüro im Beisein von Vertretern des Waffenplatz Kdo's, der LBA, der Feldpostdirektion, der Schweizerischen Post und einer Delegation der Berufsgruppe der Wpl FP Uof in Betrieb genommen werden.

An dieser Stelle wünschen wir unsern Kameraden alles Gute und immer "ä riesä Wösch".



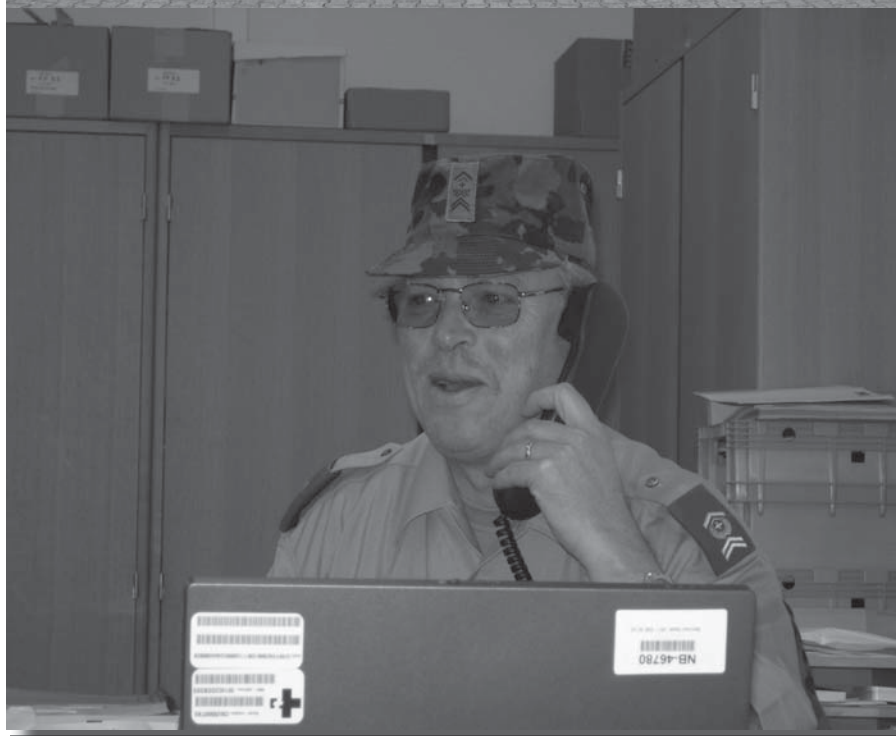
**Alte Stadtkaserne Zürich**



**Neue Kaserne Reppischtal**



**Das neue Postbüro**



**Adj Uof Hanselmann Jakob  
der Hausherr im Postbüro**



Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen,  
jemand gehen zu lassen,  
wissen, wann es Abschied nehmen heisst.  
Nicht zulassen, dass unsere Gefühle dem  
im Wege stehen, was am Ende wahrscheinlich  
besser ist für die, die wir lieben.



### **Nachruf von Marianne Müller – Bachofner**

In Ihrer liebsten Jahreszeit, dem Herbst mit seinen vielen bunten Farben, hat uns am 21. September 2008 Marianne Müller – Bachofner für immer verlassen. Marianne, die Ehefrau von Theo Müller, der seit 1985 die Übersetzungen für unseren Verband in französischer Sprache ausführt, war mit unserem Verband immer sehr verbunden. War es doch Marianne, die Theo spontan unterstützte, nach der Anfrage des Berner Vorstandes, das Amt des Übersetzters zu übernehmen. Mit regem Interesse verfolgte Sie das Geschehen in und um unseren Verband. Die jährliche Tagung mit den Wettkämpfen, die Sie mit grossem Interesse und Bewunderung verfolgte, war für Sie immer etwas besonderes. Mir Ihrer offenen, humorvollen und herzlichen Art, und Ihrem blumigen Berndeutsch, war Sie immer ein gern gesehener Gast.

Mit dem Tod von Marianne verlor Theo seine liebe und wunderbare Ehefrau, die auch wir in unseren Reihen vermissen werden. Ein Mensch voller Ideen, Kreativität und Tatendrang, mit viel Achtung vor der Natur, einer natürlichen Ausstrahlung, viel Wärme und Nächstenliebe, ist nicht mehr.

Wm Werner Bachmann

Ehrenmitglied

## In Erinnerung



### **Wm Köbi Bachmann Ehrenmitglied 22.02.1928 – 28.01.2009**

Nach kurzer schwerer Krankheit trat Köbi am 28. Januar 2009 seine letzte Wanderung an.

Wie dem Lebenslauf an der Trauerfeier zu entnehmen war, verbrachte Köbi seine Jugendjahre auf einem kleinen Bauernhof im Kanton Thurgau, die Tage waren geprägt von Entbehrungen und harter Arbeit.

Bald einmal fand er eine Arbeit bei der damaligen PTT.

Über 49 Jahre lang wohnte er mit seiner Gattin und seiner Familie an der gleichen Adresse in Zürich Schwamendingen.

Von dort aus ging er zur Arbeit in die Sihlpost, oder auf viele, viele Exkursionen.

Im Jahre 1958 trat Köbi dem Verband Schweizerischer Feldpost-Unteroffiziere bei. Zwischen den Jahren 1968 und 1971 war der Verstorbene im erwähnten Verband als Sekretär tätig. Im Jahre 1980 galt es die Jahresversammlung und die Wettkämpfe in Zürich zu organisieren. Mit viel Elan und der nötigen Umsicht amtierte Köbi als OK Präsident. Bereits wenige Jahre später, nämlich 1988, stand das Jubiläum 50 Jahre Verband Schweizerischer Feldpost-Unteroffiziere an.

Für die damals publizierte Festschrift waren die Erfahrungen, Erlebnisse und Erinnerungen von Köbi von grösster Bedeutung. Mit grossem Eifer arbeitete er im Redaktorenteam mit.

Meine erste Begegnung mit Köbi Bachmann geht auf die Feldposttagung in Stans zurück, ich als junger FP Uof im Range eines Kpl, lernte Köbi als guten Zuhörer, als Vermittler, als Bindeglied zwischen jung und alt und als Bindeglied der Feldpöstler aus der ganzen Schweiz kennen.

Im Jahre 1991 kreuzten sich unsere Wege auch bei der Zivilpost, als ich für einige Jahre als Betriebsbeamter ins Bahnpostamt Zürich arbeiten ging.

Kaum hatte ich mit meinem Lehrmeister den Rundgang durch die Sihlpost begonnen, trafen wir auf Köbi Bachmann mit seiner Equipe des Hausdiensts. Köbi begrüßte mich, das Landei, recht herzlich in Zürich und meinte, er hätte mich schon erwartet, da die Wahlen und Versetzungen jeweils am Anschlagbrett bekannt gemacht wurden.

Sollte ich etwas im Haus einmal nicht finden, dürfe ich Ihn dann jederzeit um Rat fragen. Seine freundliche Art mit Menschen umzugehen ist mir bei vielen Begegnungen in der Sihlpost immer wieder speziell aufgefallen und ist mir bis heute in Erinnerung geblieben.

Für seine Verdienste zu Gunsten des Verbands Schweizerischer Feldpost-Unteroffiziere wurde Wm Köbi Bachmann 1990 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Jedes Jahr nahm Köbi an der Feldposttagung teil und der jeweilige OK Präsident durfte gespannt sein auf einen wunderschönen schriftlichen Rückblick auf die Tagung. Da waren dann nicht nur die Wettkämpfe und die Tagung angesprochen, nein auch viele geschichtliche und politische Informationen hat Köbi jeweils in seinem Rückblick einfließen lassen.

Noch im letzten Jahr durfte Köbi im Kreise vieler Feldpostkameraden seinen 80. Geburtstag feiern.

Am 03. Februar nachmittags um zwei nahm eine stattliche Anzahl Mitglieder des Schweizerischen Feldpost-Verbands, in der Kirche St.Niklaus in Zürich, für immer Abschied von Wm Köbi Bachmann. Die Erinnerung an eine prägende Persönlichkeit wird in unsern Herzen und Gedanken aber immer bleiben.

Der Herr führt Ihn an sein seliges Ende und lasse Ihn ruhen in Frieden.

Adj Uof Gabriel Rudolf Präsident SFPV

**Portofreiheit (Stand 01. Januar 2009)**

<b>Produkte</b>	<b>für Angehörige der Armee</b> max 5 Sendungen pro Aufgabe und Empfänger	<b>für Kommandostellen *)</b>
<b>Briefe</b> A- und B-Post Eingeschriebene Briefe Gerichtsurkunde	Portofrei Taxpflichtig Taxpflichtig	Portofrei Portofrei Portofrei
<b>PostPac Economy + PostPac Priority</b> bis 5 kg 5 bis 30 kg <b>Zusatzleistungen</b> Manuelle Verarbeitung Signature und Assurance Sperrgut / Fragile	Portofrei Taxpflichtig (voller Preis)  Taxpflichtig (voller Preis) Taxpflichtig (voller Preis) Taxpflichtig (voller Preis)	Portofrei Portofrei  Portofrei Portofrei Portofrei
<b>Expresspost</b> Swiss-Express Zusatzleistungen (an Feldadresse nicht möglich)	Taxpflichtig (voller Preis) Taxpflichtig (voller Preis)	Taxpflichtig (voller Preis) Taxpflichtig (voller Preis)
<b>Dispomail / Dispobox</b>	Taxpflichtig	Portofrei
<b>Eigenhändig</b>	Taxpflichtig	Taxpflichtig
<b>Nachnahmen</b>	Taxpflichtig	Taxpflichtig
<b>Postanweisungen</b>	Taxpflichtig	Taxpflichtig
<b>Postfax</b>	Taxpflichtig	Taxpflichtig
<b>Postpac</b>	Taxpflichtig	Taxpflichtig
<b>Promopost</b>	Taxpflichtig	Taxpflichtig
<b>Rückschein</b>	Taxpflichtig	Portofrei
<b>SecurePost</b>	Taxpflichtig	Bewilligungspflichtig **)
<b>Zeitungen / Zeitschriften</b>	Taxpflichtig	Taxpflichtig
<b>Zweite Zustellung</b>	Taxpflichtig	Taxpflichtig

In der Übersicht nicht erwähnte Sendungen, Leistungen sowie Sendungen ins Ausland sind taxpflichtig

**\*)Formvorschriften**

- **Militärumschläge oder Militäradressetiketten mit Bundeslogo und aufgedrucktem Vermerk „Militärsache“**
- **Militärische Absenderangabe mit Einteilung/Funktion**

**\*\*\*) Vorgehen gemäss "Merkblatt betreffend Versand von klassifizierten Akten"**

**Franchise de port (Etat au 1<sup>er</sup> janvier 2009)**

<b>Produits</b>	<b>Pour militaires</b> Au max 5 envois par dépôt et par destinataire	<b>Pour commandements *)</b>
<b>Lettres</b> Courrier A et B Lettres recommandées Actes judiciaires	Franc de port Soumis à la taxe Soumis à la taxe	Franc de port Franc de port Franc de port
<b>PostPac Economy + PostPac Priority</b> jusqu'à 5 kg 5 jusqu'à 30 kg <b>Prestations complémentaires</b> Traitement manuel Signature et Assurance Encombrant / Fragile	Franc de port Soumis à la taxe (prix intégral)  Soumis à la taxe (prix intégral) Soumis à la taxe (prix intégral) Soumis à la taxe (prix intégral)	Franc de port Franc de port  Franc de port Franc de port Franc de port
<b>Exprès</b> Swiss-Express Prestations complémentaires (pas possible à des personnes au service militaire avec adresse en campagne!)	Soumis à la taxe (prix intégral) Soumis à la taxe (prix intégral)	Soumis à la taxe (prix intégral) Soumis à la taxe (prix intégral)
<b>2e présentation</b>	Soumis à la taxe	Soumis à la taxe
<b>Avis de réception</b>	Soumis à la taxe	Franc de port
<b>A remettre en main propre</b>	Soumis à la taxe	Soumis à la taxe
<b>Dispomail/Dispobox</b>	Soumis à la taxe	Franc de port
<b>SecurePost</b>	Soumis à la taxe	Autorisation requise **)
<b>Envois contre remboursement</b>	Soumis à la taxe	Soumis à la taxe
<b>Journaux / Revues</b>	Soumis à la taxe	Soumis à la taxe
<b>Mandats postaux</b>	Soumis à la taxe	Soumis à la taxe
<b>Postfax</b>	Soumis à la taxe	Soumis à la taxe
<b>PostPac</b>	Soumis à la taxe	Soumis à la taxe
<b>Promopost</b>	Soumis à la taxe	Soumis à la taxe

Sont passible de la taxe les envois et le prestations ne figurant par sur cette liste, ainsi que les envois étrangers

**\*) Formalités**

- Enveloppes militaires ou étiquettes adresses militaires avec logo de la Confédération avec mention "Affaire militaire" imprimée
- Indication militaire de l'expéditeur (incorporation/fonction)

**\*\*\*) Procédure pour la demande d'autorisation conformément aux "directives concernant l'expédition de documents classifiés"**

## A-Post Plus im Feldpostdienst

### Ausgangslage

Die Schweizerische Post offeriert den Geschäftskunden seit einiger Zeit das Produkt A-Post Plus. Da diese Sendungen einen Barcode tragen, wird eine Sendungsnachverfolgung (Track & Trace) ermöglicht. Zudem haftet die Schweizerische Post bei Folgeschäden aus Beschädigung, Verlust der Sendung oder bei nicht gehöriger Zustellung bis zu einem Betrag von CHF 150.-.

Die A-Post Plus Sendungen werden bei der Zivilpost durch die Zusteller nicht gegen Unterschrift zugestellt und nicht «Avisiert», sondern mit dem Ereignis «Zugestellt» erfasst und danach in den Briefkasten gelegt.

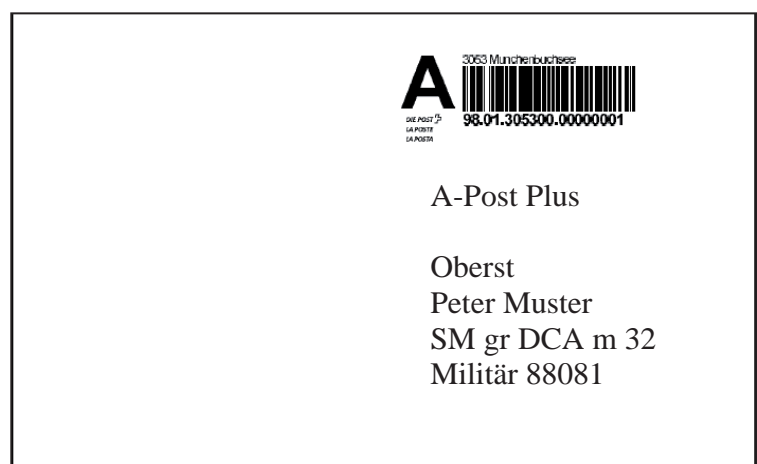
Solche Sendungen werden bei Nachsendungen mit dem Ereignis «Nachgesandt» gescannt, am neuen Zustellort mit dem Ereignis «Zugestellt» erfasst und danach in den Briefkasten gelegt.

Diese Vorgehensweise ist für den Feldpostdienst nicht anwendbar, da in den seltensten Fällen Briefkästen zu Verfügung stehen.

Daher wurde am FDK Feldpost 2008 durch die Feldpostdirektion der folgende Prozess definiert:

- Die A-Post Plus Sendungen werden mit dem Code 54 «Übergabe an Feldpostorgane» erfasst.
- Die A-Post Plus Sendungen werden auf dem Form FP 20 eingetragen.
- Die Übergabe an die FP Uof erfolgt analog Lettre Recommandé
- Die Übergabe an die Postordnonnazen erfolgt via Übergabebogen (FP 9.1)
- Der Empfänger unterschreibt auf dem Original des Form FP 20 und bestätigt damit den Erhalt der A-Post Plus Sendung.
- Müssen A-Post Plus Sendungen nach- oder zurückgesandt werden ist dies auf dem Form FP 20 zu vermerken (ng 5001 Aarau)
- Die richtige Erfassung bei der Basierungspoststelle ist zu überwachen, keinesfalls dürfen solche Sendungen als Neuaufgabe weitergeleitet werden.

Beispiel:



# Beispiel FP 20

Feldpost                      Poste de campagne                      Posta da campo

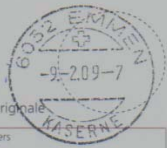
**Zustellbogen für Produkte Briefpost und PostFinance**  
**Feuille de distribution pour produits de la poste aux lettres et PostFinance**  
**Foglio di distribuzione per prodotti della posta-lettere e di PostFinance**

No. SM gr JCA m 32

Stab / Einheit  
EM / unité  
SM / unità

Original / Original / Originale

Identcode/Betrag <sup>1</sup> Code ident/Montant <sup>1</sup> Codice ident/Importo <sup>1</sup>	Bemerkung* Remarque* Osservazione*	Grad, Vorname, Name Grade, prénom, nom Grado, nome, cognome	Unterschrift des Empfängers Signature du destinataire Firma del destinatario
17142	A-Post Plus	Oberst Peter Muster	



*Bemerkung / Remarque / Osservazione	Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione
Einschreiben / Recommandé	R
Swiss-Express	SE
Andere Produkte PostFinance/Autres produits PostFinance/Altri prodotti PostFinance	PF
Nachnahme/Remboursement/Rimborso	N/Rbt/Rimb

<sup>1</sup>Identcode nur die letzten 5 Ziffern / Code ident les 5 derniers chiffres / Codice ident 5 ultime cifre

FP 20 (111933) 01.2007 PM

Feldpost                      Poste de campagne                      Posta da campo


**Zustellbogen für Produkte Briefpost und PostFinance**  
**Feuille de distribution pour produits de la poste aux lettres et PostFinance**  
**Foglio di distribuzione per prodotti della posta-lettere e di PostFinance**

No. SM gr JCA m 32

Stab / Einheit  
EM / unité  
SM / unità

Doppel / Double / Doppio

Identcode/Betrag <sup>1</sup> Code ident/Montant <sup>1</sup> Codice ident/Importo <sup>1</sup>	Bemerkung* Remarque* Osservazione*	Grad, Vorname, Name Grade, prénom, nom Grado, nome, cognome	Bescheinigung FP Uof/PO Quittance sof P camp/OP Quietanza suff P campo/OP
17142	A-Post Plus	Oberst Peter Muster	<p><b>Der FP Uof / die Postordonnanz</b> bescheinigt die Übernahme</p> <p><b>Le sof P camp / l'ordonnance postale</b> atteste la réception</p> <p><b>Il suff P campo / l'ordinanza postale</b> attesta il ricevimento</p> <p>von de di _____ / Sendung(en) envoi(s) invio(i)</p> <p>und von et de e di _____ / Fr. _____</p> <p>Datum und Unterschrift Date et signature Data e firma</p> <p style="text-align: center;">09.02.09</p> <p style="text-align: center;">gr XXX</p>



*Bemerkung / Remarque / Osservazione	Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione
Einschreiben / Recommandé	R
Swiss-Express	SE
Andere Produkte PostFinance/Autres produits PostFinance/Altri prodotti PostFinance	PF
Nachnahme/Remboursement/Rimborso	N/Rbt/Rimb

<sup>1</sup>Identcode nur die letzten 5 Ziffern / Code ident les 5 derniers chiffres / Codice ident 5 ultime cifre

FP 20 (111933) 01.2007 PM

## A-Post Plus à la Poste de

### Situation initiale

Depuis quelque temps, la Poste Suisse offre à ses clients commerciaux le produit A-Post Plus. Tenant compte du fait que ce genre d'envoi porte un code barres, il est possible d'obtenir le suivi (Track & Trace). De plus, la responsabilité de la Poste est engagée en cas de perte ou d'endommagement de l'envoi jusqu'à concurrence de 150 francs.

Les envois A-Post Plus ne sont ni « avisés » ni distribués contre signature aux destinataires par le personnel civil mais déposés dans la boîte aux lettres avec le code d'événements « distribué ».

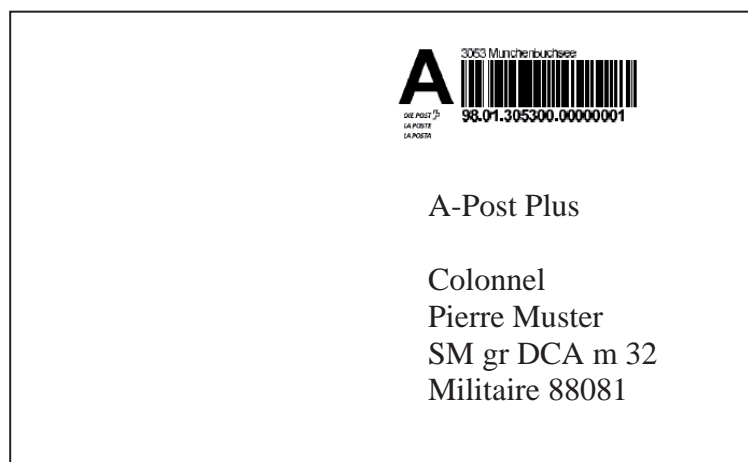
En cas de réexpédition, ils doivent être scannés avec le code d'événements „réexpédié“; à destination ils seront à nouveau scannés avec le code d'événements „distribué“ et ensuite glissés dans la boîte aux lettres.

Cette façon de procéder n'est pas applicable pour la Poste de campagne, car il n'y a quasiment pas de boîtes aux lettres.

Dans le cadre du cours spécial P camp 2008, la direction de la Poste de campagne a fixé le processus suivant:

- Les envois A-Post Plus seront saisis avec le code 54 „Remise aux organes de la Poste de campagne“.
- Les envois A-Post Plus seront portés dans la formule FP 20.
- La remise aux sof P camp est analogue à celle des lettres recommandées.
- La remise aux ordonnances postales s'effectue à l'aide de la feuille de remise (FP 9.1).
- Le destinataire signe sur l'original de la formule FP 20 et confirme ainsi la réception de l'envoi.
- Si des envois A-Post Plus doivent être réexpédiés, il faut apporter une mention sur la formule FP 20 (réexp à 1260 Nyon)
- Il est indispensable de surveiller la saisie exacte à l'office postal de livraison. Il ne faut en tous cas pas considérer ces envois comme faisant l'objet d'un nouveau dépôt.

Exemple:





# Exemple FP 20

Feldpost Poste de campagne Posta da campo

No. SM gr JCA m 32

Stab / Einheit  
EM / unité  
SM / unità

**Zustellbogen für Produkte Briefpost und PostFinance**  
**Feuille de distribution pour produits de la poste aux lettres et PostFinance**  
**Foglio di distribuzione per prodotti della posta-lettere e di PostFinance**

Original / Original / Originale

Identcode/Betrag* Code ident/Montant* Codice ident/Importo*	Bemerkung* Remarque* Osservazione*	Grad, Vorname, Name Grade, prénom, nom Grado, nome, cognome	Unterschrift des Empfängers Signature du destinataire Firma del destinatario
17142	A-Post Plus	Oberst Peter Muster	

*Bemerkung / Remarque / Osservazione	Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione
Einschreiben / Recommandé	R
Swiss-Express	SE
Andere Produkte PostFinance / Autres produits PostFinance / Altri prodotti PostFinance	PF
Nachnahme / Remboursement / Rimborso	N / Rbt / Rimb

\*Identcode nur die letzten 5 Ziffern / Code ident les 5 derniers chiffres / Codice ident 5 ultime cifre

FP.20 (111933) 01.2007 PM

Feldpost Poste de campagne Posta da campo

No. SM gr JCA m 32

Stab / Einheit  
EM / unité  
SM / unità

**Zustellbogen für Produkte Briefpost und PostFinance**  
**Feuille de distribution pour produits de la poste aux lettres et PostFinance**  
**Foglio di distribuzione per prodotti della posta-lettere e di PostFinance**

Doppel / Double / Doppio

Identcode/Betrag* Code ident/Montant* Codice ident/Importo*	Bemerkung* Remarque* Osservazione*	Grad, Vorname, Name Grade, prénom, nom Grado, nome, cognome	Bescheinigung FP Uof/PO Quietance suff P camp/OP Quietanza suff P campo/OP
17142	A-Post Plus	Oberst Peter Muster	<p><b>Der FP Uof / die Postordonnanz</b> bescheinigt die Übernahme</p> <p><b>Le sof P camp / l'ordonnance postale</b> atteste la réception</p> <p><b>Il suff P campo / l'ordinanza postale</b> attesta il ricevimento</p> <p>von de / di <u>1</u> Sendung(en) envoi(s) invio(i)</p> <p>und von et de / e di Fr. _____</p> <p>Datum und Unterschrift Date et signature Data e firma</p> <p><u>09.02.09</u></p> <p><u>gr XXX</u></p>

*Bemerkung / Remarque / Osservazione	Abkürzung / Abréviation / Abbreviazione
Einschreiben / Recommandé	R
Swiss-Express	SE
Andere Produkte PostFinance / Autres produits PostFinance / Altri prodotti PostFinance	PF
Nachnahme / Remboursement / Rimborso	N / Rbt / Rimb

\*Identcode nur die letzten 5 Ziffern / Code ident les 5 derniers chiffres / Codice ident 5 ultime cifre

FP.20 (111933) 01.2007 PM

# Zu verkaufen Erinnerungsgläser

Wir haben noch Bestände von Erinnerungsgläser am Lager, welche der Zentralvorstand verkaufen möchte.

Und zwar folgende:

1996	Buttisholz	1	Stück	2004	Thun-Allmendingen	30	Stück
1997	Zuchwil	8	Stück	2005	Oberägeri	24	Stück
1998	Chur	2	Stück	2006	Birmensdorf	7	Stück
1999	Möriken/Wildegg	2	Stück	2007	Wangen a. A.	43	Stück
2000	Littau	6	Stück	2008	Leventina	30	Stück
2001	Ennenda	3	Stück				
2002	Wald	6	Stück				
2003	Monte Ceneri	23	Stück				

**Sie werden für 1.50 Fr. verkauft.**

**Interessenten melden sich bei:**

**Sekretär**

Wm Harry Bruderemann,  
Hauptstr. 70,  
4522 Rüttenen

Tel. P: 032 623 09 12  
Mobile: 079 306 99 84  
e-mail: [harry.brudermann@bluewin.ch](mailto:harry.brudermann@bluewin.ch)

## Das neue Lied der Feldpöstler

Der Text des Liedes zur bekannten Melodie, "Mir Senne heis luschtig, mir Senne heis guet":

Mir Fäldpöschtlter heis luschtig, mir Fäldpöschtlter heis guet,

Hei Arbeit u ke Chummer, das tuet üs so guet.

Refrain: Joolololi du, hololooloolidu.....

Am Morge bim sortiere, am Tag üf dr Büetz,

Wird gsunge und gjodlet, es isch halt e Freud.

Refrain: Joolololi du, hololooloolidu.....

Und chum i der zur Poscht, rüeft dr Bernard mir zue,

Chum hurti mi Pöschtlter, los mine Ziel zue.

Refrain: Joolololi du, hololooloolidu.....

Mir hoffe das chönn mir schaffe, da si mir immer dra,

Wes nid ganz sött klappe, hoffe mir du chasch verstah.

Refrain: Joolololi du, hololooloolidu.....

**Autor: Adj Uof Ramseier Thomas**

## **Die Feldpost an der Bündner Herbstausstellung Gehla 2008 in Chur**

Bereits zum dritten Mal innerhalb eines Jahres konnte sich die Feldpost an einer grossen Ausstellung präsentieren. Nach der Züspa in Zürich im September und den Armeetagen in Lugano im November 2007 konnten wir die Feldpost und unsere Dienstleistungen vom 29. August bis am 7. September 2008 im Rahmen der Sonderausstellung des VBS an der Bündner Herbstmesse Gehla in Chur einem breiten Publikum präsentieren.

Das äusserst motivierte Ausstellungsteam der Feldpost, bestehend aus dem Chef, Adj Uof Edi Landolt aus Chur, Hansueli Kauer aus dem Büro Schweiz als sein Stv, Adj Uof Toni Hässig mit einem Einsatz am 31. August, sowie den zwei „Einheimischen“, Kpl Urban Ackermann und Sdt Michael Bosshard hatten den Auftrag, diese Ausstellung zu bestreiten.

Wie bereits an der Züspa war unser Stand, das schmucke „Feldpost-Chalet“, prominent am Eingang der Ausstellung positioniert. Dies hatte den Vorteil, dass wir uns nicht über fehlende Besucherinnen und Besucher zu beklagen hatten. Im Gegenteil, oftmals waren sämtliche Stehtische und die Theke des Chalets total besetzt. Sobald wieder freie Plätze zum Schreiben verfügbar waren, sorgten Urban und Michael mit ihren gut geölten Mundwerken auf sympathische Art und Weise dafür, dass die Ausstellungsbesucher einen Stopp bei der Feldpost einlegten!

Die ausnahmslos freundlichen und aufgestellten Messebesucher zeigten sich interessiert an unseren Dienstleistungen, liessen sich die Funktion des Büro Schweiz erklären und auch die zum Kauf angebotenen Artikel wie Lose, Feldpostsackmesser und die speziell für Sammler angebotene Gehla-Postkarte mit der Feldpostmarke fanden guten Anklang.

Der Renner war natürlich auch diesmal die Postkarte, welche an sämtliche, nicht nur militärische Adressen innerhalb der Schweiz gratis verschickt werden konnte. Total wurden über 4200 Stück geschrieben und verschickt. Dank dem Einsatz eines Laptops mit der Telefonbuch-CD der Swisscom konnte auch denjenigen geholfen werden, welche keine Adressverzeichnisse dabei hatten. Als kleiner Nebeneffekt mussten von der Zivilpost auch weniger unanbringliche Sendungen in den Nachsendedienst der Feldpost geleitet werden.

Für die gute Stimmung bei den Besucherinnen und Besuchern sowie den Ausstellern haben sicher auch das sommerlich warme Wetter während fast der ganzen Dauer der Ausstellung sowie die landschaftlich äusserst reizvolle Umgebung der Ausstellung beigetragen. Nur am zweiten Wochenende war das Wetter regnerisch, garstig und kalt und hat etwas auf die Stimmung gedrückt. In dieser Zeit vermissten wir auch ein fehlendes Vordach an unserem „Feldpost-Chalet“, welches die Arbeit bei schlechtem Wetter erleichtert hätte.

Ein kleiner Wermutstropfen war der geringe Aufmarsch der aktiven „Feldpöstler“, ausser dem Chef der Feldpost hat kein Einziger den Weg ins wunderschöne Bündnerland geschafft! Als Information; die nächste Ausstellung mit einer Sonderschau des VBS und somit einem weiteren Auftritt der Feldpost fin-

det nächsten Herbst an der „Foire du Valais“ vom 02.10. bis 11.10.2009 in Martigny statt. Das noch zu bestimmende Ausstellungsteam der Feldpost würde sich bestimmt über Besuche von aktiven „Feldpöstlern“ freuen.

Nach 10 Tagen ging für uns eine anstrengende aber interessante Ausstellung zu Ende. Während es die beiden Jüngerer jeweils noch in den Ausgang schafften, waren Edi und ich jeden Abend froh, möglichst schnell ins Bett zu kommen um uns von den Strapazen der langen Ausstellungstage zu erholen! Wir waren meistens hundemüde und verzichteten sogar auf ein „Fürobier“!!

Zum Schluss danke ich Edi für die gute Vorbereitung und die angenehme Zusammenarbeit und Urban und Michael für ihren tadellosen Einsatz während der ganzen Ausstellung.

Adj Uof Hansueli Kauer



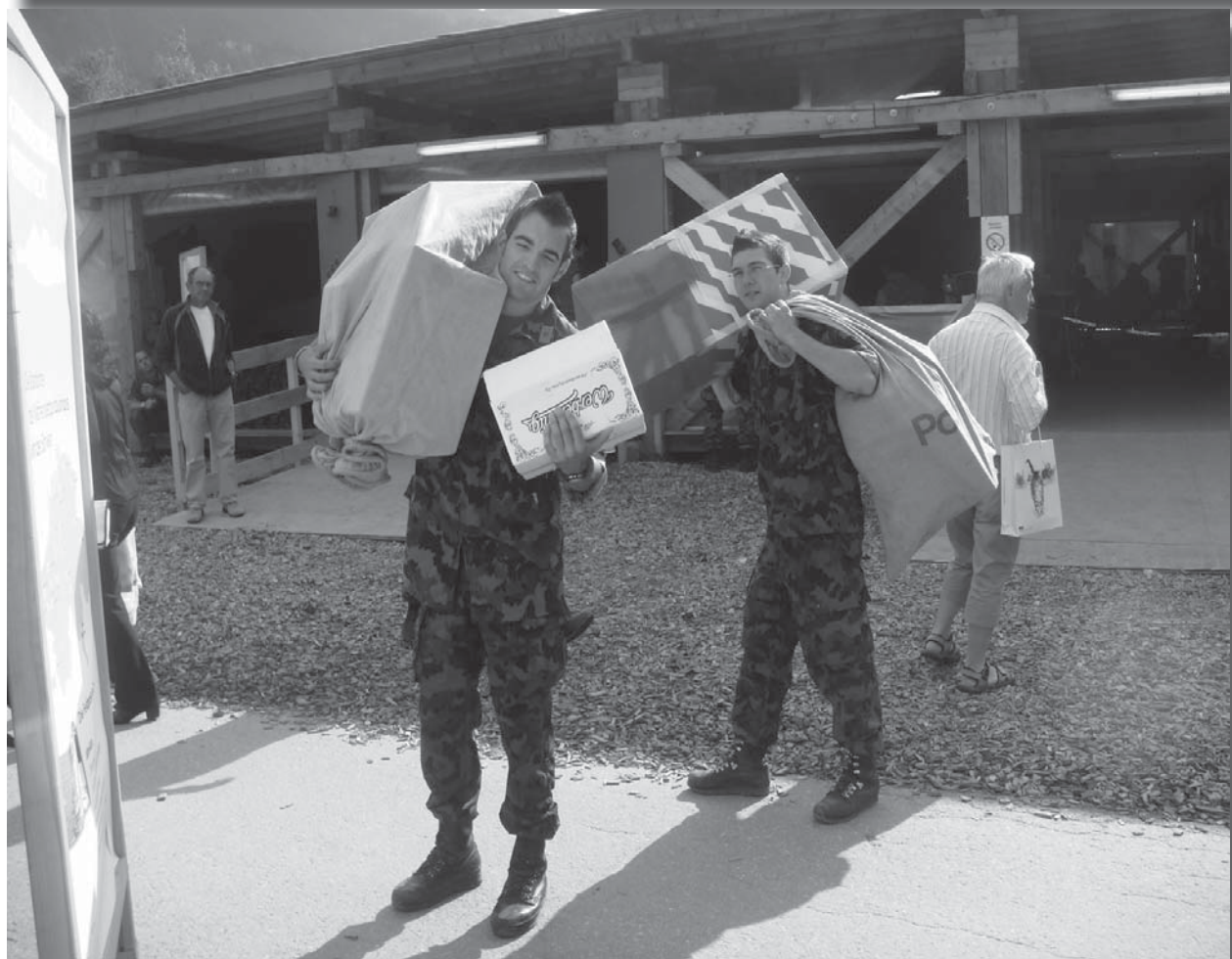
**Adj Uof Kauer Hansueli ist der Spezialist für das Feldpost-Chalet**



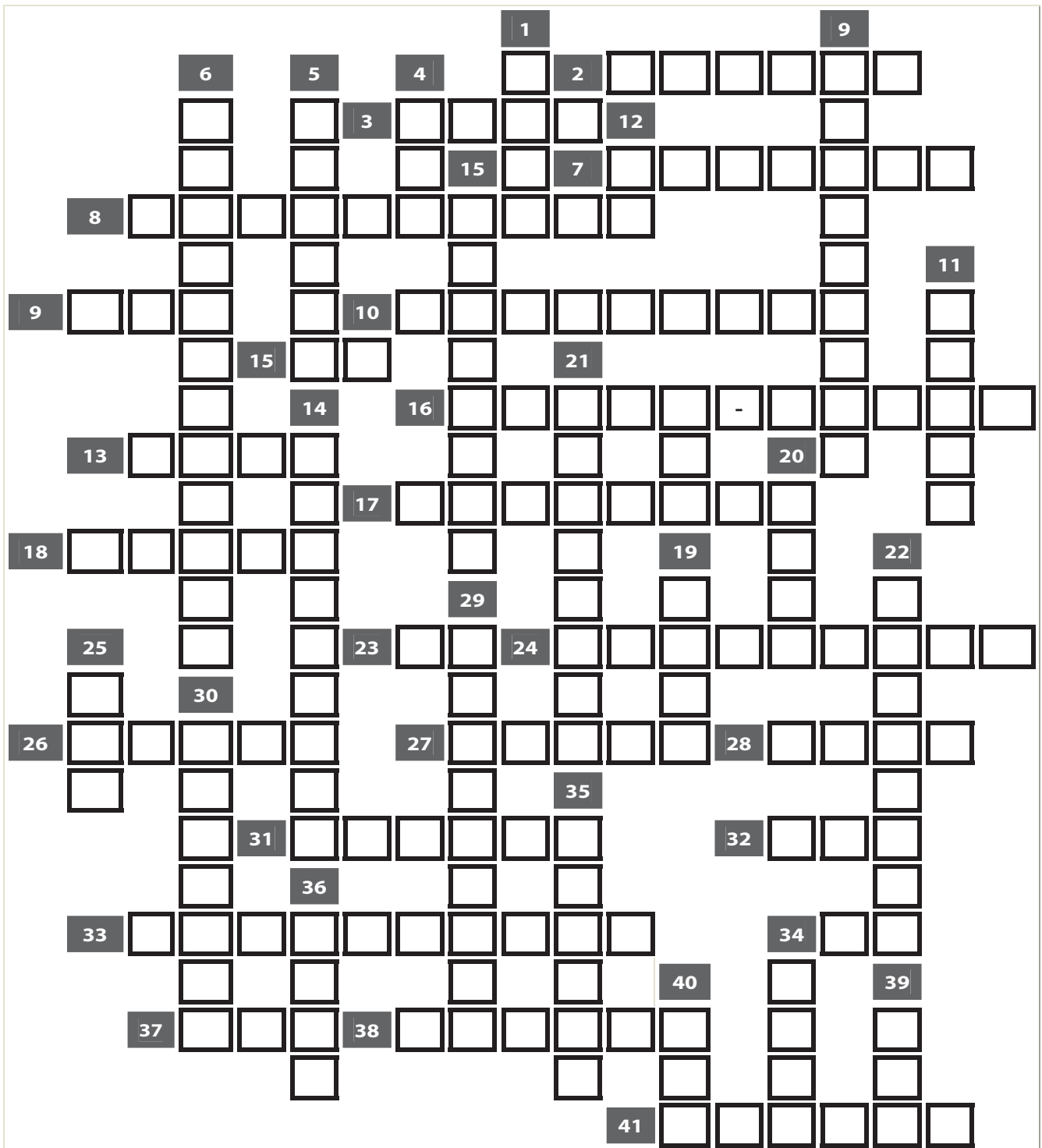
**Und er gibt auch Unterricht beim Stempeln**

## Impressionen von der Feldpost an der Gehla





**Kreuzworträtsel** von Adj Uof Dürst



**Senkrecht**

- 1 Das Gegenteil von Glück
- 2 Zweiter Buchstabe im Alphabet
- 4 Abkürzung in der Informatik für Local-Area-Network
- 5 Bezeichnung für den Weltkurier von TNT SwissPost
- 6 Welche Ortschaft hat in der Schweiz die Postleitzahl 3456



- 9 Ideal für den Schwimmunterricht bei schlechtem Wetter
- 11 Die Basler nennen ihren Zoo auch liebevoll .....
- 12 Autokennzeichen des Fürstentums Liechtenstein
- 14 Hausberg der Stadt Zürich (Ü = U)
- 15 Vorname des ehemaligen Feldpostdirektors (1979-1993) Gosteli
- 19 Vorname des Luzerner Komikers Steinberger
- 20 Familienname des Konzernleiters (2008) der Schweizerischen Post.
- 21 Hunderasse die für Ihre Gutmütigkeit sehr bekannt ist
- 22 Stabile Mehrwegverpackung für Grosskunden der Schweizerischen Post
- 25 Abkürzung für die französische Schreibweise von „Logistikbasis der Armee“
- 29 Artillerie in der rumänischen Schreibweise
- 30 Der Lateiner sagt für „im Wein liegt die Wahrheit“ – in vino .....
- 34 Typisch schweizerischer, männlicher Vorname (zB auch Bundesrat Maurer)
- 35 Das Gegenteil von Links
- 36 Stacheliges Säugetier
- 39 Abkürzung der französischen Schreibweise von Schweizerische Bundesbahnen
- 40 Abkürzung der Rhätischen Bahn

### **Waagrecht**

- 2 Waschgelegenheit; besonders ideal nach sportlicher Betätigung
- 3 Kaufhaus in Bern, gibt auch einen gleichnamigen Platz ....-Egge
- 7 Ehemaliger Schweizer Bundesrat von 1971-1986, verstarb im Sommer 2008
- 8 Tagungsort des Schweizerischen Feldpostvereins im Jahre 1899
- 9 Abkürzung für Eidgenössische Technische Hochschule
- 10 Typisches Gebäck in der Weihnachtszeit, in Deutschland auch „Pfefferkuchen“ genannt
- 13 Farbe, .... wie der Himmel
- 15 Autokennzeichen des Kantons Tessin
- 16 Der Moderator Hans Rosenthal präsentierte von 1971-1986 die Sendung
- 17 In welcher Ortschaft findet die Feldposttagung 2009 statt (französische Schreibweise)
- 18 Welcher Kanton hat das Autokennzeichen VD (Deutsche Schreibweise)
- 23 Gängige Abkürzung für die Amerikanische Stadt Los Angeles
- 24 Bekannter Fussballverein aus der welschen Schweiz FC .....
- 26 Französischer Ausdruck für Buch
- 27 Bundesland in Österreich dessen Hauptstadt Innsbruck ist
- 28 Englisch Wort für Hoffnung
- 31 Wurde bekannt als „Löffelverbieger“, stammt ursprünglich aus Israel und heisst Uri .....
- 32 Abkürzung einer Schweizerischen Transportunternehmung (Eisenbahn)
- 33 Arbeitsort der Comicfigur Fred Feuerstein
- 34 Abkürzung für einen Rollbehälter der Paketpost
- 37 Gewässer zB Zuger...
- 38 Hilfsmittel zum Raufklettern, meist aus Holz mit Sprossen
- 41 Welches Produkt befördert PostMail sehr häufig (Mehrzahl)

## Mutationen

### Eintritte



### Austritte

Kpl	Bleisch René	7000 Chur	(F)
Kpl	Lutz Urs	7323 Wangs	(G)
Sdt	Lao Teng	5015 Niedererlinsbach	(F)
Gfr	Amrein Hugo	6014 Littau	(A)
Kpl	Vogel Markus	5445 Eggenwil	(A)
Wm	Nötzli Erwin	8832 Wollerau(	(F)
Wm	Blunier Peter	6340 Baar	(A)
Kpl	Bachmann Thomas	3629 Oppligen	(A)
Wm	Baumann Bruno	8808 Pfäffikon SZ	(A)
Kpl	Holzer Markus	8595 Altnau	(A)

### Todesfälle

Kpl	Zurbrügg Emil	3775 Lenk i. S.	(F)
Frau	Müller-Bachofner Marianne	3436 Zollbrück	(G)
Wm	Spörri Ernst	8404 Winterthur	(F)
Wm	Bachmann Jakob	8051 Zürich	(E)

(A) = Aktive      (G) = Gönner      (F) = Freimitglieder

## Glückwünsche

### Im 2009 dürfen folgende Kameraden runde Geburtstage feiern

#### 85 Jahre

Wm	Matter Hans	Rainstrasse 21	6390 Engelberg	14.02.24
Wm	Benz Ernst	Kirchstrasse 7	9326 Horn	04.03.24
Wm	Staubli Gottlieb	Hasenbühlstr. 7	8910 Affoltern a.A	28.08.24
Plt	Braissant Georges	Ch. du Boisy 26	1004 Lausanne	13.12.24

#### 80 Jahre

Adj Uof	Bopp Albert	Bünlistr. 8	5430 Wettingen	01.01.29
Wm	Krauer Paul	Wetzikerstr. 39	8335 Hittnau	25.01.29
Fw	Heller Fritz	Gempenstr. 14	4143 Dornach	07.02.29
Oberst	Gosteli Theodore	Krankenhausweg 25	3110 Münsingen	13.03.29
Adj Uof	Steiner Eduard	Kirchfeldstr. 18	6032 Emmen	31.03.29
Fw	Aebi Alfred	Neumattweg 9	5034 Küttigen	09.04.29
Wm	Jung Pius	Weinbergstr. 11	9552 Bronschhofen	25.07.29
Adj Uof	Hüsser Josef	Stüssistr.19	8006 Zürich	04.10.29

#### 75 Jahre

Fw	Schmid Werner	Furcheala 88	7477 Filisur	26.01.34
Wm	Küenzi Fritz	Kirchstrasse 7a	3097 Liebefeld	04.02.34
Hptm	Pfeiffer Hans	Gartendörfliweg 22	8135 Langnau a:A	13.05.34
Wm	Schläpfer Walter	Mittlere-Str. 8	3800 Interlaken	29.05.34
Wm	Lütolf Hermann	General-Guisanstr. 16	5000 Aarau	10.09.34
Wm	Stricker Andreas	Glockenweg	9472 Grabs	24.10.34
Adj Uof	Burri Ernst	OP permanente	1145 Bière	03.12.34

#### 70 Jahre

Major	Bähler Willi	Eichbühlweg 2	3626 Hünibach	01.10.39
Wm	Karlen Elias	Kleegärtenstr. 21	3930 Visp	01.10.39
Adj Uof	Cuanillon André		1587 Constantine	10.04.39
Wm	Dähler Hansruedi	Triebacher	3854 Oberried	11.04.39
Adj Uof	Mettler Franz	Heulediweg 4	6414 Oberarth	11.05.39
Oberstlt	Schlatter Hans	Dorzematt 4	3313 Büren z. Hof	25.05.39
Wm	Sieber Erich	Sennereistr. 78	8200 Schaffhausen	19.10.39
Adj Uof	Jäggi Markus	Moosackerweg 1	4565 Rechterswil	06.11.39

## 65 Jahre

Wm	Studhalter Josef	Roggerthalde 11	6010 Kriens	08.02.44
Wm	Arnold Werner	Hartolfingen 3	6463 Bürglen UR	15.02.44
Wm	Lehmann Josef	Post	3184 Wünnewil	07.04.44
Wm	Käser Hans Frédéric	Ingoldweg 4	2502 Biel	01.05.44
Wm	Berner Rudolf	Gärtnerstrasse 14	3423 Wallbach	15.05.44
Oberst	Neukomm Renato	Vogelsangstrasse 21	8133 Esslingen	06.06.44
Wm	Riedi Hugo	Scalettastrasse 123	7000 Chur	15.07.44
Wm	Gertsch Kurt	Gangvillat 20	2503 Biel	16.10.44
Wm	Gränicher Paul	Fellenbergstrasse 3	3052 Zollikofen	09.11.44
Wm	Forster Armin	Höhlenbachweg 36	4132 Muttenz	09.12.44

